

Checkliste: Reflexionsbericht ORPRAK

Praktikumsbeauftragter

Dipl.-Psych. Tilo Zotschew, Tel. 0421 218-68541, klips-praktika@uni-bremen.de

Nach Beendigung des Orientierungspraktikums ist ein Reflexionsbericht anzufertigen.

- 1. Umfang 5–6 Seiten (ohne Anlagen), Schriftart und -größe Times New Roman 12 pt oder Arial/Helvetica 11 pt, Zeilenabstand 1.5**
- 2. Inhalte**
 - a. Kurze Darstellung der eigenen Motivation und Erwartungen an das Praktikum**
 - b. Beschreibung der Praktikumsstelle (Struktur der Praxisstelle, Arbeitsweise und -schwerpunkte, therapeutische Ausrichtung etc.), der eigenen Tätigkeit und der wesentlichen Arbeitsergebnisse**
 - c. Reflexion der gewonnenen Erfahrungen (z. B. Inwieweit hat das Praktikum zu der eigenen beruflichen Orientierung beigetragen? Welche im Studium bereits erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten konnten in dem psychologischen Tätigkeitsfeld erprobt werden? Welche Fragestellungen ergeben sich aus dem Praktikum für das weitere Studium?)**
- 3. Formalien**
 - a. Der Praktikumsbericht muss den Anforderungen des Datenschutzes und des Urheberrechts genügen. Personenbezogene Angaben sind im Bericht zu anonymisieren. Eine Veröffentlichung von Berichten kann nur mit Einwilligung der Praxisstelle erfolgen.**
 - b. Es gelten die *Richtlinien zur Manuskriptgestaltung der Deutschen Gesellschaft für Psychologie* (<https://doi.org/10.1026/02954-000>)**
 - c. Anführen einer Eigenständigkeitserklärung**

Zum Nachlesen: Praktikumsordnung für den B. Sc. Psychologie an der Universität Bremen vom 15. Juli 2020, verfügbar unter: https://www.uni-bremen.de/fileadmin/user_upload/fachbereiche/fb11/Praxisbuero/Praktikumsordnung-2020.pdf